

## Paul Krämer überzeugt zum Start

HARENBERG. Am ersten Abend der diesjährigen Reihe „30-Minuten Kerzenschein“ in der St. Barbara-Kirche spielte Paul Krämer verschiedene Präludien von Johann Sebastian Bach. Und dies tat er überzeugend. Die nur von etwa 130 Kerzen beleuchtete Kirche war fast bis auf den letzten Platz besetzt. Die Besucher aller Altersklassen lauschten andächtig der sehr leisen Musik.

Der Künstler und die Zuhörer waren nach dem Konzert beeindruckt von der Akustik der Kirche und dem besonderen Zauber dieses Abends.

Die Reihe „30-Minuten-Kerzenschein“ geht heute, 3. Dezember, weiter mit „Laute und leise Gedanken“ mit Gedichten und Geschichten von Pastorin Annette Behnken.



Nach einer halben Stunde ohne Worte und in völliger Entspannung erhielt Paul Krämer seinen wohlverdienten Beifall des Publikums für sein kleines Konzert.